Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stimme zu Gunsten der hypothekarischen Sicherstellung der Forderungen der Bauhandwerker ausgesprochen hat. Die formellen Bedenken lassen sich heben. Im Herbst und Frühjahr wird das „Sachenrecht", dessen Unterabteilung das Hypothekarrecht ist, durch die Expertenkommission, in der der schweizer. Gewerbeverein ebenfalls vertreten ist, beraten, dabei wird, wenn das Prinzip angenommen ist, gewiß auch eine nach allen Seiten richtige Ausführung gefunden werden.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Im Verwaltungsgebäude des Schweizer. Bankvereins werden auf der Westseite Ladenlokale gebaut. Es braucht viel Arbeit, die starken Granitquader des Mauerwerks wieder herauszuschneiden.

— Das Gerüst für den Bau der neuen Kirche in Neumünster ist vollständig gebaut. Erst jetzt sieht man, welch herrlichen Platz man für das neue Gotteshaus ausgewählt hat. Aehnlich wie die Kirche in Enge, wird dasselbe über der Stadt tronen und ein ebenso schönes Wahrzeichen Zürichs bilden wie jene.

Bauwesen in Basel. Die am 3. Juli vom Großen Rat gefaßten Großratsbeschlüsse betreffend:

1. den Neubau der mittleren Rheinbrücke und die Korrektion von deren Zufahrtsstraßen in Groß- und Kleinbasel;
2. Bewilligung eines Kredites für die Aufstellung neuer Apparate und für verschiedene Bauarbeiten im Brausebad an der Klaramatte;
3. Festsetzung von endgültigen Bau- und Straßenlinien für das Brunngäßlein zwischen Dufourstraße und Malzgasse;
4. Einrichtung eines Feuerwehrhauptdepots im Lützelhof und eines Nebendepots im Hause Rebgasse 3 sind in Kraft erwachsen.

Bauwesen in Bern. Der Stadtrat von Bern hat für die Erstellung eines neuen Stadtplanes im Maßstabe 1:2000 (Gesamtkosten 12,000 Fr.) einen erstmaligen Kredit im Betrage von 4000 Fr. bewilligt. Hierauf wurde eine Verordnung betreffend den Bezug neuerstellter Wohnungen durchberaten und angenommen. Danach dürfen Wohnungen und Räume in Neubauten (An-, Auf- und Umbauten), welche von Menschen zum Aufenthalt, zum Schlafen oder zum Arbeiten benutzt werden sollen, erst bezogen werden, wenn sie seitens der Gemeindebehörde besichtigt und als trocken und bezugsfähig erklärt worden sind. Die Besichtigung findet zweimal statt: nach Fertigstellung des Rohbaues, sodann drei Wochen vor dem in Aussicht genommenen Bezug. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden mit Bußen von 10 bis auf 200 Franken bestraft.

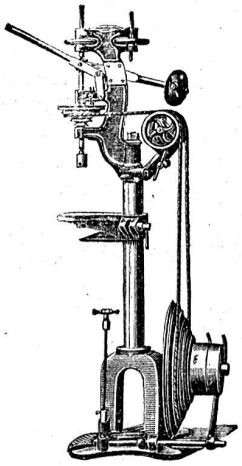
Gymnasiumsbau Burgdorf. Letzten Sonntag beschloß die Gemeinde einstimmig den Bau eines neuen Gymnasialgebäudes.

Mit dem Bau muß nun, gemäß der Bedingung, welche die Burger an ihre Dotation geknüpft haben, in Bälde begonnen werden und es wird demnach nicht mehr lange dauern, so haben die bedenklichen Verhältnisse des alten Gymnasiums nur noch „historisches Interesse". Das neue Gebäude wird auf's Gsteig und zwar an dessen Südabhand, wo die schönste Aussicht auf die Alpen genossen werden kann, zu stehen kommen und einfach, aber würdig gehalten werden in seinem Aeußern, zweckmäßig und geräumig im Innern. Unter anderem ist auch ein großer Saal für die prächtigen naturwissenschaftlichen Sammlungen, die das Gymnasium bereits besitzt, vorgesehen, wodurch dem Publikum die Objekte zugänglich gemacht werden sollen — ein kleiner Anfang eines Museums für Naturkunde.

Schul- und Gemeindehausbau Menziken (Aarg.) Die Gemeinde hat den Bau eines Schul- und Gemeindehauses beschlossen.

Kirchenbau für das Oberwynental. In Menziken oder einem andern Dorfe des Oberwynentales soll eine römisch-katholische Kirche gebaut werden.

Neues Schmalspurbahnprojekt. Die Liechtensteiner streben eine Schmalspurbahn Schaan-Vaduz-Triesen-Balzers-Fläsch-Maienfeld-Languard an zur Verbindung mit den Rhätischen Bahnen.



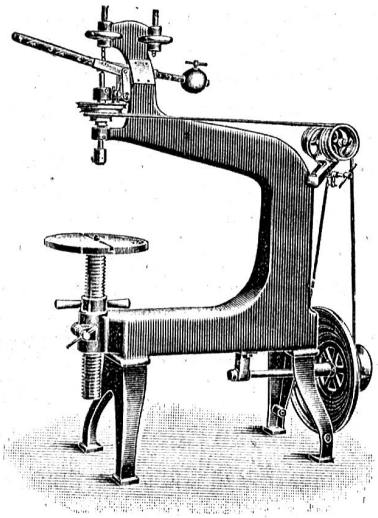
SCHUTZ-MARKE

Spezialität:

Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.

SCHUTZ-MARKE



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten. 1469